

Hilfe zur Erfassung von Streuobstflächen - Landkreis Bayreuth

Anlage zum Erhebungsbogen Streuobst

Liebe Streuobst-Interessierte,

Vielen Dank, dass Ihr Euch für die Erfassung von Streuobstbeständen im Landkreis Bayreuth engagieren möchtet!

Bevor Ihr mit dem Kartieren beginnt, bekommt Ihr von uns eine Übersichtskarte und Luftbilder mit nummerierten Streuobstflächen, die zu erfassen sind. Falls Ihr in diesem Gebiet Flächen findet, die noch nicht in der Übersichtskarte eingezeichnet sind, bitte diese in die Karte einzeichnen und eine Nummer vergeben (Erhebungsbogen zuordnen).

Gerne könnt Ihr Euch auch eigenständig eine Karte über den Bayernatlas (www.geoportal.bayern.de/bayernatlas) besorgen. Dabei bitte die Flächen, die Ihr erfasst genau in die Karte einzeichnen, nummerieren und dem jeweiligen Erhebungsbogen zuordnen.

Bitte beachtet, dass die Bäume teilweise auf Privatgrund stehen. Daher bitte umsichtig verhalten, keinen Schaden auf den Wiesen verursachen, das Naturschutzgesetz beachten und brütende Vögel etc. nicht stören.

Wenn die Besitzer oder Pächter auftauchen, ansprechen und erläutern, was Ihr tut und warum. Falls sich die Gelegenheit ergibt, die Besitzer/Pächter für den Erhalt Ihres Streuobstbestandes loben. In Folgendem werden die auszufüllenden Punkte des Erhebungsbogens genauer erläutert.

Bearbeiterkopf:

Hier bitte allgemeinen Angaben zum Bearbeiter (bitte auch Kontakt, email oder Tel.), Gemeinde, Datum und – sofern vorhanden - die Nummer von der Übersichtskarte eintragen oder die Flächen durchnummerieren und eintragen.

Flurnummer und Gemarkung müsst Ihr nicht eintragen, das machen wir dann später. Falls Ihr Fotos von den Flächen macht, bitte den Fotos Nummern zuordnen und den Flächennummern eindeutig zuordnen.

Wer mit Handy unterwegs ist, kann die Standortkoordinaten herausfinden und mit angeben. Oder im BayernAtlas am PC in Luftbild die Fläche identifizieren und die Koordinaten ablesen. Hier kann auch gleich ein Lageplan angelegt werden.

Bestandstyp:

Ist der Streuobstbestand eine Fläche, eine Reihe oder ein Einzelbaum? Wichtig hierbei ist es, festzustellen, ob die Fläche eingezäunt oder nicht eingezäunt ist. Falls es sich um einen Garten/ Wochenendgrundstück handelt, bitte unter Anmerkungen eintragen.

Lage:

Befindet sich der Streuobstbestand in der Nähe einer Siedlung, in der freien Landschaft oder entlang einer Straße oder eines Flurweges als Reihe?

Unternutzung:

Hier sollte der Zustand unter den Bäumen erfasst werden. Befinden sich die Bäume auf Acker, auf Wiese, Weide oder auf brachliegendem Land?

Acker: Eine Feldfrucht ist erkennbar und der Boden wird regelmäßig bearbeitet.

Brache: Der Boden wurde schon länger nicht mehr bearbeitet, gemäht oder beweidet, Altgrasbestände und aufkommende Gehölze sind zu erkennen.

Wiese:

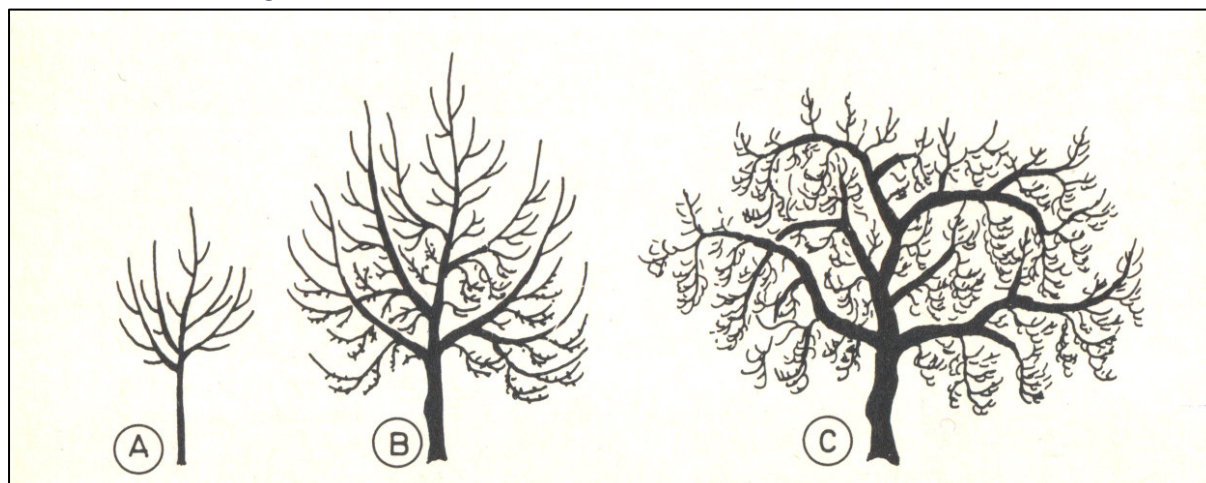
kräuterreich	Falls nicht gemäht ist, blüht es in verschiedene Farben. Falls gemäht ist, sind Rosettenpflanzen zwischen den Gräsern zu erkennen.
artenarm	Es wachsen hauptsächlich Grasarten und wenig Rosettenpflanzen auf der Fläche. Es sind wenig Blüten erkennbar.
gemulcht	Nach der Mahd bleibt das geschnittene Material auf der Fläche. Man erkennt eine Mulfschicht, die den Boden abdeckt.
gemäht	Nach der Mahd wird das Material aufgenommen und abtransportiert. Das Material verbleibt nicht auf der Fläche. Keine Mulfschicht erkennbar.
leicht verbracht	Es wurde nicht gemäht/beweidet/gemulcht, es kommen einzelne Gehölze (Brombeeren, Schlehe etc.) auf, die Fläche kann aber leicht regeneriert werden.
stark verbracht	Die Fläche wurde schon länger nicht mehr gepflegt: starker Gehölzaufwuchs aber stellenweise noch lichte Bereiche, nur mit schwererem Gerät zu entbuschen.

Obstbäume (Tabelle)

Hier bitte die Anzahl der verschiedenen Obstsorten eintragen und dabei zwischen Hochstamm/ Halbstamm und den verschiedenen Altersphasen differenzieren.

Hochstamm	Stammlänge bis zur ersten Verzweigung 1,80 m
Halbstamm	Stammlänge bis zur ersten Verzweigung 80 bis 120 cm
Alter	
Jugendphase	Neu-/Nachpflanzung
Ertragsphase	mittleres Alter
Altersphase	ausgewachsen
Abgangsphase	sehr alt, abgängig, Baumruine

Bilder zur Bestimmung des Alters:



A = Jugendphase

B= Ertragsphase

C= Altersphase

Pflegezustand der Obstgehölze:

Hier soll vor allem erfasst werden, ob und wie die Bäume gepflegt werden. Ist ein regelmäßiger, fachgerechter Baumschnitt zu erkennen? Liegt er schon länger zurück? Kommt Licht in die Baumkronen? Sind die Jungbäume geschnitten und angebunden? Ist ein Verbisschutz vorhanden?

Strukturen im Streuobstbestand:

Hier geht es um die Erfassung von zusätzlichen Strukturen auf der Fläche, die naturschutzfachlich wertvoll sind z.B. Totholz, Baumruinen, Nisthilfen für Vögel oder Insekten, Holzstrukturen etc.)

Beeinträchtigungen:

Liegen Beeinträchtigungen des Streuobstbestandes vor? Wurden Bäume z.B. bei der Mahd oder durch Fahrzeugverkehr auf Wegen beschädigt? Werden Baumkrankheiten oder Mistelbefall festgestellt? Wird vom angrenzenden Acker zu nah an die Bäume gepflügt? Oder wird der Unterwuchs nicht mehr gepflegt und der Bestand droht zu verbuschen?

Notwendige Pflegemaßnahmen:

Unter diesem Punkt könnt Ihr Euch sinnvoll erscheinende Pflegemaßnahmen eintragen. Handelt es sich beispielsweise um einen lückigen Bestand, in dem einige Bäume abgestorben sind, kann Nachpflanzungen angekreuzt werden. Unter Sonstiges könnte z.B. Aufasten zur besseren Mahd eingetragen werden.

Hilfreiche Links:

- Bayernatlas www.geoportal.bayern.de/bayernatlas
- Bestimmungshilfe wie www.baumkunde.de, *Bayernflora – Steckbriefe zu den Gefäßpflanzen Bayerns* <http://daten.bayernflora.de>

Literatur:

Rita Lüder: „Grundkurs Gehölzbestimmung. Eine Praxisanleitung für Anfänger und Fortgeschrittene“. Verlag Quelle und Meyer. 3., korrigierte Auflage 2018, 444 Seiten, gebunden, ca. 1900 farbige Abbildungen, Format 12 cm × 19 cm, ISBN 978-3-494-01744-0

LfL-Information: „Streuobst: erhalten – pflegen – nutzen“, Oktober 2019; zum bestellen oder download unter <https://www.lfl.bayern.de/publikationen/informationen/040104/index.php>

Bitte im Bearbeiterkopf im Feld Gemeinde unsere Gemeindecürzel eintragen:

BB	Bad Berneck	Aho	Ahorntal
Bi	Bindlach	Auf	Aufseß
Bg	Bischofsgrün	Bet	Betzenstein
Cr	Creußen	Eck	Eckersdorf
E	Emtmannsberg	Ges	Gesees
Fi	Fichtelberg	Gla	Glashütten
Ge	Gefrees	Hol	Hollfeld
Gk	Goldkronach	Hum	Hummeltal
Hei	Heinersreuth	Mib	Mistelbach
K	Kirchenpingarten	Mis	Mistelgau
Mm	Mehlmeisel	Peg	Pegnitz
Pr	Prebitz	Pla	Plankenfels
Sch	Schnabelwaid	Ple	Plech
Sey	Seybothenreuth	Pot	Pottenstein
Wst	Warmensteinach	Wai	Waischenfeld
W	Weidenberg	Aho	Ahorntal

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an uns wenden:

Nordöstlicher Landkreis:
Christine Schmidt
LPV Weidenberg und Umgebung e.V.
Christine.Schmidt@weidenberg.de
Tel: 09278/97764 (vormittags)

Südwestlicher Landkreis:
LPV Fränkische Schweiz e.V.
info@lpv-fraenkische-schweiz.de
Tel: 09241/7248360